

Kennen Sie Ihr Limit?

Ihre Maestro-Karte hat zwischen Ihnen und Ihrem Geldinstitut vereinbarte Limits. Sollten Sie Ihre Limits korrigieren wollen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Geldinstitut in Verbindung. Generell empfehlen wir, aufgrund der Haftungsbestimmungen eher niedrige Limits zu vereinbaren und höhere Beträge mit Ihrer Kreditkarte (MasterCard) zu bezahlen.

Beachten Sie: Durch das Laden der Elektronischen Geldbörse verringern Sie den Betrag, der Ihnen für das Zahlen mit Ihrer Maestro-Karte zur Verfügung steht.

Bewahren Sie den Überblick.

Jede Zahlung oder Geldbehebung scheint als Buchungszeile auf Ihrem Girokonto auf. Kontrollieren Sie daher regelmäßig Ihre Kontoauszüge, um verdächtige Transaktionen zu bemerken.

Sperrnotruf-Nummer.

Bewahren Sie die heraustrennbare Karte mit der österreichischen und der internationalen Sperrnotruf-Nummer sorgfältig auf. So können Sie schnell auf den Verlust Ihrer Maestro-Karte reagieren.

ACHTUNG: Die Sperre hat keine Auswirkung auf den Betrag, der sich am Quick-Chip befindet. Dieser ist bei Verlust der Karte leider verloren.

DER MAESTRO-NOTRUF AUS DEM AUSLAND:

+43 1 204 8800

Wenn Sie im Ausland Ihre Maestro-Karte sperren lassen wollen, dann können Sie es unter dieser Telefonnummer tun. Sie benötigen dazu die Bankleitzahl und Ihre Kontonummer.



**Sicher zahlen und Geld beheben
mit Maestro-Karte & Code.**



ACHTUNG!
Maestro-Sicherheitstipps.



Maestro: Sicher ist sicher.

Wer weltweit sicher bargeldlos zahlen oder Geld beheben will, macht das am besten mit Maestro - also mit Karte & Code. Denn Ihr persönlicher Code, ohne den niemand etwas mit Ihrer Maestro-Karte anfangen kann, schützt Ihr Geld vor ungewolltem Zugriff. Deshalb sollten Sie auf ihn besonders Acht geben.

Die folgenden Sicherheitshinweise zeigen Ihnen, wie Sie ganz einfach Unberechtigte daran hindern, Ihren Code herauszufinden:

- Schreiben Sie Ihren Code nirgends auf - schon gar nicht auf Ihrer Maestro-Karte.
- Sagen Sie niemandem Ihren Code - er geht nur Sie etwas an. Passen Sie auf Ihren Code genauso gut auf wie auf Bargeld oder das Lösungswort Ihres Sparbuches.
- Beantworten Sie keine telefonischen, schriftlichen oder persönlichen Anfragen nach Ihrem Code.
- Lassen Sie sich auf keinen Fall von Dritten beim Geldheben an einem Geldausgabeautomaten oder beim Zahlen mit Maestro-Karte und Code „helfen“.
- Verwahren Sie Ihre Maestro-Karte sorgfältig und passen Sie darauf auf wie auf ein Sparbuch.
- Lassen Sie sich am Geldausgabeautomaten oder beim Zahlen mit Maestro-Karte und Code nicht über die Schulter schauen.
- Decken Sie während der Code-Eingabe mit Ihrer freien Hand und/oder Ihrem Körper das Zahlenfeld ab.
- Nur an Geldausgabeautomaten, an Bankomat-Kassen und Quick-Ladeterminals ist eine Code-Eingabe erforderlich - geben Sie Ihren Code auf keinen Fall in irgendein anderes Gerät ein.

Karte sperren - Ärger sparen.

Wann sollten Sie Ihre Maestro-Karte sperren lassen?

- Wenn Sie Ihre Maestro-Karte verlieren oder wenn sie Ihnen gestohlen wird.
- Wenn Ihre Maestro-Karte nicht mehr aus dem Geldausgabeautomaten kommt.
- **ACHTUNG:** Sollte zwar die Maestro-Karte, aber kein Bargeld aus dem Geldausgabeautomaten kommen, informieren Sie auf jeden Fall umgehend Ihr Geldinstitut - der Automat könnte manipuliert worden sein.
- Die Sperre wirkt bis zum 31. 8. 2003 spätestens innerhalb von vier Stunden, ab dem 1. 9. 2003 spätestens innerhalb von zwei Stunden.

Wie sperre ich meine Maestro-Karte?

Sie können die Sperre persönlich, schriftlich oder telefonisch bei Ihrem Geldinstitut veranlassen. Bis zum 31. 8. 2003 kann die Sperre außerhalb der üblichen Banköffnungszeiten in Österreich unter der gebührenfreien Sperrnotrufnummer 0800 204 8800 und aus dem Ausland unter +43 1 204 8800 erfolgen. Ab dem 1. 9. 2003 kann die Sperre rund um die Uhr unter diesen beiden Nummern erfolgen. Zur Sperre ist die Bankleitzahl und Ihre Kontonummer notwendig.

DER MAESTRO-NOTRUF AUS ÖSTERREICH:

0800 204 8800

Wenn Sie innerhalb von Österreich Ihre Maestro-Karte sperren lassen wollen, können Sie dies unter dieser gebührenfreien Telefonnummer tun. Sie benötigen dazu die Bankleitzahl und Ihre Kontonummer.

